



Was wir von neurodivergenten (Hoch-)Begabten lernen können

Parallelvortrag

Vielfalt macht das Überleben einer Spezies wahrscheinlicher; denn Vielfalt bedeutet, dass man auch in einer sich rasant ändernden Welt darauf hoffen kann, die ein oder andere biologische Nische zu finden. Gerade sehr begabte Menschen, die außerdem noch eine andere Besonderheit der Informationsverarbeitung mitbringen ("Twice-Exceptionals" oder "2e") bringen oft ganz einzigartige Erfahrungen, Perspektiven auf die Welt und großartige Stärken mit.

Prof. Dr. Tanja Gabriele Baudson

Freitag, 14:00–15:00
Vorlesensaal

Und davon können wir alle lernen: Wie überwinden wir Widerstände? Wie bleiben wir resilient? Wie lernen wir, uns emotional zu regulieren? Wie können wir dieses Wissen nutzen, um Lern- und Arbeitsumgebungen zu schaffen, in denen Kreativität und Solidarität wachsen können? Denn dass das "weiter so" uns nicht weiterbringt, beobachten wir ja schon länger. Zeit also, unsere Sicht von „Normalität“ zu erweitern und die Ressourcen wertzuschätzen und zu nutzen, die wir bereits haben!